

Einfluss der Pflanzdichte auf das agronomische Verhalten der Rebe und auf die Weinqualität: Versuche mit Chasselas

François Murisier und Vivian Zufferey, RAC

An der Versuchsanstalt von Changins in Pully (VD) wurde seit 1986 ein Reihenabstandversuch mit unterschiedlichen Laubwandhöhen und verschiedenem Ertragsniveau auf der Rebsorte Chasselas geprüft. Für gleich viele Trauben pro Stock führt der zunehmende Reihenabstand zu einer starken Senkung des Flächenertrags ohne Zunahme des Mostzuckergehalts. Unter Beibehaltung des Flächenertrags nimmt mit zunehmendem Reihenabstand der Zuckergehalt des Mosts ab. Der Reihenabstand und die Laubwandhöhe haben einen geringen Einfluss auf die Most- und Weinsäureparameter. Die sensorische Analyse zeigte, dass die Qualitätsunterschiede zwischen den Weinen schwach und selten signifikant waren. Weine von Reben mit geringeren Reihenabständen (120 und 160 cm) wurden jenen mit grösseren Reihenabständen (200 und 240 cm) leicht bevorzugt.

Revue Suisse Vitic. Arboric. Hortic. Vol. 36 (1), 45 – 49, 2004
SZOW 04/08 S.29